



## SONDERAUSSTELLUNG

| 08.09.17 | – | 29.10.17 |

In Kooperation mit der Fachhochschule Bielefeld / Fachbereich Gestaltung

### The Type Directors Club, New York Winners of the 2016 Annual Competition

Der Type Directors Club (TDC) ist eine internationale Vereinigung zur Förderung der Typografie in all ihren Formen, im Jahr 1946 entstanden aus einem informellen Treffen New Yorker Agenturtypografen. Der Stammsitz des Clubs ist New York. Weitere Komitees gründeten sich in Deutschland (seit 1983), in Frankreich, Japan, Großbritannien, Mexiko, Vietnam und der Schweiz. Der TDC veranstaltet jährliche Typografie-Wettbewerbe und Ausstellungen, er zeichnet Personen und Institutionen aus, die sich in besonderem Maße um die Entwicklung der Typografie verdient gemacht haben, und gibt ein Jahrbuch heraus.

Präsentiert werden typografische Arbeiten (Bücher, Magazine, Plakate, Verpackungen etc.), Schriftgestaltungen und zunehmend auch typografische Anwendungen im Raum sowie im Interface-Design, wobei es um die Gestaltung von Benutzeroberflächen zwischen Mensch und Maschine geht. Die Ausstellung zeigt die prämierten Arbeiten des Jahrgangs 2016. Die Ausstellung eignet sich dazu, das Thema *Typografie, Schriftgestaltung und Kommunikationsdesign* grundsätzlich wie auch in seiner komplexen Art, vor allem aber in seiner sinnlichen Erscheinungsweise zu erleben.

**Eröffnung DO | 07.09.17 |** 19 Uhr

Eintritt (inkl. Getränke und Gebäck): 7,- €

(Schüler, Auszubildende, Studierende, Förderkreismitglieder sowie Dozenten und Mitarbeiter der FH Bielefeld frei!)

**SO | 29.10.17 |** 17 Uhr

### Finissage The Type Directors Club

mit Prof. Dirk Fütterer und Studierenden der FH Bielefeld  
Eintritt (inkl. Getränke und Gebäck) 7,- € (Schüler, Auszubildende, Studierende, Förderkreismitglieder sowie Dozenten und Mitarbeiter der FH Bielefeld frei!)

## KULTURCAFÉ

mit StAss. Harald Grundmann. Eintritt (inkl. Café-Buffer): 12,- €. Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66 oder [info@museumhuelsmann.de](mailto:info@museumhuelsmann.de)

**MI | 20.09.17 | & | 25.10.17 |** jeweils 15.30 – 17.30 Uhr

### The Type Directors Club, New York

Erleben Sie eine anregende Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Erläutert werden Themen, Aufgaben und Möglichkeiten der Schriftgestaltung, aktuelle Besonderheiten und Trends.

## EXKLUSIVE FÜHRUNG

mit Prof. Dr. Hildegard Wiewelhove. Eintritt: 7,- € (Förderkreismitglieder, Schüler, Studierende frei)

**SA | 09.09.17 | & MI | 13.09.17 | & MI | 11.10.17 |**

jeweils um 15 Uhr

### The Type Directors Club, New York

Die Welt der Schriften! Erleben Sie eine anregende Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Erläutert werden Themen, Aufgaben und Möglichkeiten der Schriftgestaltung, aktuelle Besonderheiten und Trends.

**MI | 13.12.17 | & SA | 13.01.18 |**

jeweils 15 Uhr

### Dior – Schmuckstücke

#### Sammlung Gisela Wiegert 1955 – 2007

Markante Schmuckgestaltung! Erleben Sie eine anregende Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Die ausgestellten Schmuckstücke erlauben Rückschlüsse auf den jeweiligen Modestil der Fünfziger, Sechziger, Siebziger, Achtziger, Neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts. Üben wir uns im Wiedererkennen und Bestimmen!

**SO | 07.01.18 |** 15 Uhr

### Rundgang mit der Sammlerin!

Exklusive Führung durch die Ausstellung *Dior – Schmuckstücke* mit der Sammlerin Gisela Wiegert



## SONDERAUSSTELLUNG

| 03.12.17 | – | 27.05.18 |

### Dior – Schmuckstücke

#### Sammlung Gisela Wiegert 1955 – 2007

Christian Dior zählte neben Coco Chanel zu den ersten Modeschöpfern, die dem Schmuck, besonders dem eigens entworfenen Modeschmuck eine besondere Rolle zusprachen. Die ersten Kollektionen wurden in Paris und London gefertigt. Der wachsende Erfolg des Modehauses veranlasste Christian Dior, nach einem qualitätvollen Hersteller für eine größere und exklusivere Kollektion Ausschau zu halten. Es kam zur Zusammenarbeit mit dem Pforzheimer Familienunternehmen Henkel & Grosse, 1955 wurde ein stetig erweiterter Lizenzvertrag geschlossen. Modeschmuck wurde seitdem zum integralen Bestandteil der Modekollektionen. Der Schmuck ergänzt und unterstreicht die stilistischen Merkmale der jeweiligen Modelle.

Die einzigartige Sammlung Wiegert mit Dior-Modeschmuck aus sechs Dekaden ist ausgesprochen kenntnisreich zusammengestellt und umfangreich, so dass ein konzentrierter Blick auf die für die jeweilige Epoche bestimmenden Stilrichtungen möglich ist. Überdies hält die bemerkenswerte Retrospektive spannende Einblicke in die unterschiedlichen, jeweils sehr aufwändigen Fertigungsweisen bereit.

**Eröffnung SO | 03.12.17 |** 11.30 Uhr

Eintritt (inkl. Getränke und Gebäck): 7,- €

(Schüler, Auszubildende, Studierende, Förderkreismitglieder frei!)

**Danke! Förderkreis Stiftung Huelsmann e. V.**

Entwurf: [www.reizend.bi](http://www.reizend.bi) – Claudia Grotefendt

### Museum Huelsmann

#### Kunst + Design

Ravensberger Park 3

D-33607 Bielefeld

Telefon (0521) 51 37 67

Telefax (0521) 51 37 68

[info@museumhuelsmann.de](mailto:info@museumhuelsmann.de)

[www.museumhuelsmann.de](http://www.museumhuelsmann.de)

#### Öffnungszeiten

mittwochs bis samstags

14 – 18 Uhr

sonntags 11 – 18 Uhr

#### an den Feiertagen

3.10. Tag der dt. Einheit,

31.10. Reformationstag,

24.12. Heiligabend,

25.12. 1. Weihnachtstag,

31.12. Silvester,

1.1. Neujahr, geschlossen.

1.11. Allerheiligen,

26.12. 2. Weihnachtstag,

14 – 18 Uhr geöffnet.

#### Eintritt

7,- €, ermäßigt 4,- €

Familienkarte 12,- €

Gruppe (ab 10 Pers.) 4,- €

#### Private Führungen

jederzeit nach Vereinbarung

50,-/70,- €, ermäßigt 30,- €

#### Information / Anmeldungen

zu Veranstaltungen werden

erbeten (0521) 51 37 66 / 67.

#### Parkplätze

Bleichstraße und Hermann-Delius-Straße (Parkdeck neben der Tankstelle)

#### Buslinien

21, 22, 24, 25, 26, 29, 350, 351, 369

Wegen Bauarbeiten wird die

Haltestelle „Ravensberger Park“

nicht angefahren! Wir empfehlen

stattdessen die Haltestellen „Kesselbrink“ oder „Wilhelm-Bertelsmann-Straße“.

#### Spendenkonto

Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE11 4805 0161 0000 1066 90

SWIFT-BIC: SPBIDE33XXX

*Ohrclip, Gianfranco Ferré für Christian Dior, 1991*

*Hersteller: Henkel & Grosse, Pforzheim*

*Tombak vergoldet, Glassteine (Crystal, Rose), Dior-Perlen*

*Foto: Hartmut Springer, Gronau*

museumhuelsmann | bielefeld

KUNST+DESIGN



juli bis  
dezember  
2017



ausstellungen  
kulturcafé  
jugendprogramm  
vorträge  
konzerte



## LYRIK UND WEIN

Lesung mit Helmut Westhausser, Ulrich Schmidt und Prof. Dr. Hildegard Wiewelhove. Eintritt (inkl. Getränke und Häppchen): 17,- €. Anmeldung Telefon (0521) 51 37 67 oder [info@museumhuelsmann.de](mailto:info@museumhuelsmann.de)

MI | 27.09.17 | 19 Uhr

### Erich Kästner: Fabian. Die Geschichte eines Moralisten. 1931

Dr. Jakob Fabian, Germanist und Reklametexter für eine Zigarettenfirma, lässt sich durch das Berlin der „Goldenen Zwanziger“ treiben. Er wirft sich in erotische Abenteuer, trinkt mit Journalisten um die Wette und versucht, im Labyrinth der Großstadt seine Integrität und seine Ideale zu behaupten.

MI | 08.11.17 | 19 Uhr

### Gabriele Tergit: Käsebier erobert den Kurfürstendamm. 1931

Ein Zeitungsverlag „entdeckt“ den Volks- und Varietésänger Georg Käsebier und jubelt ihn hoch. Der damalige Erfolgsroman gibt pointierten Einblick in die hektische Zeit der Zwanzigerjahre, porträtiert wird der Presse- und Kulturbetrieb der deutschen Hauptstadt.

## TAG DES OFFENEN DENKMALS

Eintritt frei!

SO | 10.09.17 | 11 – 18 Uhr

Zur Geschichte von **Direktorenvilla und Weißer Villa** und zu ihrem Umbau als Museum (inkl. Schaudapot) bieten wir an:

**Führungen** um 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr mit Prof. Dr. Wiewelhove und StAss. Harald Grundmann.

**Architekturzeichnen** 14 – 17 Uhr (Teilnehmer ab 15 Jahre, Vorkenntnisse nicht erforderlich) unter der Leitung von Frau Sabine Sonnberger-Lohstroh. Mit zeichnerischen Mitteln sollen die architektonischen Besonderheiten der Weißen Villa, einem Bau der Schinkel-Zeit, herausgearbeitet werden. *Teilnahmegebühr: 15,- €/Pers. (Materialien inbegriffen), Anmeldung: Telefon (0521) 51 37 66 oder [info@museumhuelsmann.de](mailto:info@museumhuelsmann.de)*

## WACKELPETER

Großes Kinderfest im Ravensberger Park

SO | 27.08.17 | 12 – 12.30 Uhr, 14 – 14.30 Uhr

Führung mit Heiko Hasenbein für Kinder von 5 – 12 Jahren. Eintritt frei!

### Fürst Pückler (Genau der, der das Pückler-Eis erfunden hat!)

plant ein großes Festmahl in seinem Schloss. Die Vorbereitungen dafür gestalten sich schwierig. Der Fürst, gekleidet im Kostüm des 18. Jahrhunderts, lässt uns alle teilhaben an seinen Überlegungen und zeigt uns ganz nebenbei seine prachttolle Sammlung an goldenen Tellern, funkelnden Gläsern und feinem Porzellan.

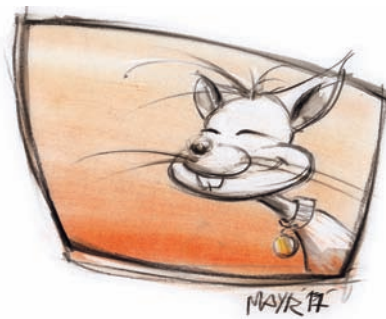
## CARTOONS für KIDS

mit Diplomindustriedesigner Stefan Mayr. Für Kinder und Jugendliche von 10 – 14 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung erforderlich unter Telefon (0521) 51 37 66 oder [info@museumhuelsmann.de](mailto:info@museumhuelsmann.de)

DI – FR | 02. – 05.01.18 | 11 – 13 Uhr

### Viertägiger Kurs für Einsteiger

Teilnahmegebühr (inkl. Material und Getränke): 50,- €



Wie baut man Figuren auf? Wie zeichnet man Gesichter und Hände? Wie verändert man mit einem Strich den Charakter einer Figur? Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmer die Regeln des Cartoonzeichnens, aber auch Tricks und Kniffe kennen.

## BERÜHMTE NAMEN!

*Persönlichkeiten der Weltgeschichte, vorgestellt von Heiko Hasenbein M.A. Eintritt (inkl. Café-Bufferet bzw. Getränke u. Häppchen): 12,- €. Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66 oder [info@museumhuelsmann.de](mailto:info@museumhuelsmann.de)*

DI | 12.09.17 | 15.30 – 17 Uhr

### Die BRAVO (seit 1956)

Seit über 60 Jahren hat die größte Jugendzeitschrift im deutschsprachigen Raum verlässlich Teenager durch die Pubertät begleitet, ihren Musikgeschmack beeinflusst und ihnen praktische Lebenshilfe gegeben. Dabei spiegelte die BRAVO auch immer den gesellschaftlichen Zeitgeist. Viele kuriose Geschichten ranken sich um dieses Journal. Nutzen Sie überdies die Gelegenheit, in den zahlreich präsentierten alten Heften zu blättern und alte Erinnerungen aufzufrischen.

DI | 17.10.17 | 15.30 – 17 Uhr

### LORIOT – Vicco von Bülow (1923 – 2011)

Feinsinnige Sprüche und Lebensweisheiten seiner Sketche sind Allgemeingut geworden, die von ihm geschaffenen Figuren unverrückbare Bestandteile deutscher Humorgesichte.

DI | 07.11.17 | 15.30 – 17 Uhr

### „La Paloma“ – Die weiße Taube fliegt um die Welt

Das Lied des baskischen Komponisten Sebastian de Yradier (1809 – 1865) beflügelt seit über 150 Jahren die Phantasie der Zuhörer. Es ist eines der am häufigsten interpretierten Stücke der Musikgeschichte. Viele Anekdoten und Legenden ranken sich um diesen Welthit.



## SALONGESPRÄCH

Eintritt: 7,- €, Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66, [info@museumhuelsmann.de](mailto:info@museumhuelsmann.de)

MI | 25.10.17 | 18 – 20 Uhr

### Das bewegte Leben – Private Filmschätze sichern

mit Frank-Uwe Rudolf, Filmmanufaktur zur Digitalisierung und Restaurierung alter Filme

Auf vielen Dachböden und Kellern schlummern in Schränken, Holzkisten und Dosen zahlreiche Erinnerungen in Gestalt von alten Filmen oder Magnetbändern bzw. Videokassetten. Wie kann man diese Familienschätze für die Zukunft retten? Hier gibt es Antworten und nützliche Tipps!

DO | 09.11.17 | 18 – 20 Uhr

### Liebgewonnene Schätze – kritisch gewürdigt

mit Antiquitätenhändler und Auktionator Thomas Sauerland (Auktionshaus OWL)

Lassen Sie Ihre Lieblingsantiquität von einem Fachmann begutachten und schätzen! Herzlich eingeladen sind auch Besucher, die nur den aufschlussreichen Erklärungen zuhören möchten.

MI | 31.01.18 | 15.30 – 17 Uhr

### Herkunft unter der Lupe!

### Zum Schicksal der Kunstwerke im 20. Jahrhundert

mit Dr. Brigitte Reuter, Provenienzforscherin im Museum Huelsmann  
Seit Mai 2017 werden die hochwertigen Kunstobjekte im Vermächtnis des Kunsthändlerhepaars Huelsmann systematisch auf ihre Herkunft überprüft. In einem lebendigen Entdeckungsgang durch die Sammlung sollen die neuen Erkenntnisse zur Geschichte der 1938 in Hamburg gegründeten renommierten Kunsthandlung und vor allem spannende Berichte zum Schicksal ausgewählter Kunstwerke vermittelt werden.



## SONDERAUSSTELLUNG

bis | 13.08.17 |

### Songard Marcks –

### Keramische Bilderwelten / Pictorial Worlds in Ceramic

In Kooperation mit der Neuen Sammlung München (Pinakothek der Moderne)

In der zeitgenössischen Keramik ist Songard Marcks eine feste Größe, zahlreiche nationale und internationale Preise zeugen von ihrem Ruf. Die Ausstellung beleuchtet mit über 150 Objekten, darunter auch großformatige Zeichnungen, verschiedene Phasen ihres Schaffens, gezeigt wird ein Überblick der letzten 20 Jahre.

## FINISSAGE

mit Prof. Dr. Hildegard Wiewelhove. Eintritt (inkl. Getränke und Gebäck) 7,- € (Schüler, Auszubildende, Studierende, Förderkreismitglieder frei)

SO | 13.08.17 | 17 Uhr

### Finissage Songard Marcks

Zum Abschluss der Ausstellung studieren wir noch einmal intensiv die Handschrift der Keramikünstlerin Songard Marcks. Bewundern wir ihre Werke, alles Unikate von bemerkenswertem Eigenleben! Nebenbei erfahren wir Wissenswertes über keramische Techniken. Die Künstlerin wird anwesend sein und freut sich auf anregende Gespräche!



## NEUJAHRSKONZERTE

### mit Prof. Gerrit Zitterbart

am historischen Hammerflügel (Wien, Fa. Nannette Streicher & Sohn, 1829) der Kunstgewerbesammlung der Stadt Bielefeld im Museum Huelsmann. Kartentelefon (0521) 51 37 67

DI | 02.01.18 | 16 Uhr

Eintritt 15,- € (ermäßigt 8,- € für Schüler und Studierende).

### Kinderkonzert: Reise mit Nannette Streicher nach Wien

Ein Programm für Kinder ab etwa 8 Jahren mit begleitenden Erläuterungen des Pianisten

DI | 02.01.18 | 19 Uhr

Eintritt 17,- € (ermäßigt 10,- € für Schüler und Studierende).

### Clavierabend mit Werken von Franz Schubert (1797 – 1828),

Robert Schumann (1810 – 1856) und Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) mit begleitenden Erläuterungen des Pianisten Gerrit Zitterbart, seit 1983 Professor für Klavier an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, hat sich in seiner Laufbahn gleichermaßen als Solist wie als Kammermusiker (u. a. Abegg-Trio) profilieren können. Zu bemerken sind weltweite Tourneen durch 50 Länder und mehr als 30 CD-Produktionen, fünfmal erhaltenen Einspielungen die begehrte Auszeichnung beim Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Eine besondere Liebe verbindet ihn mit historischen Tasteninstrumenten.

Die Begeisterung für die historischen Flügel führte unlängst sogar zur Gründung des Vereins „Clavier e. V.“ in Hannover, der es sich zum Ziel gesetzt hat, diese Klänge wieder mehr ins Bewusstsein der Musiker und des Publikums zu bringen.